

25. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr C)

P r e d i g t

Liebe Schw. und Brüder im Herrn !

Das Evangelium ist wie eine Kriminalstory:

Es erzählt über einen gerissenen Gauner.

Der Betrüger wird sogar von Jesus gelobt.

Wie ist das möglich ?

Was will Jesus damit sagen ?

Vielleicht dies ?

Macht es genauso wie dieser Verwalter.

Gaunert euch durchs Leben.

Wer nur ein bisschen von Jesus Botschaft kennt,
der weiß:

Das kann nicht die Absicht Jesu sein.

Jesus lobt NICHT, dass der Verwalter

die Schuldner angestiftet hat,

ihre Schuldscheine zu fälschen.

Jesus lobt auch NICHT, dass der Verwalter seinen

Herrn zum zweiten Mal geschädigt hat.

Nur eines LOBT Jesus:

Jesus will als Beispiel vorstellen >>

>> die Klugheit des Verwalters,

>> die Entschlossenheit, mit der er

in einer für ihn bedrohlichen Lage handelt,

>> die Zielstrebigkeit, mit der der Verwalter

seine Zukunft rettet.

Er nutzt die kurze Zeit, die der Herr ihm

zur Verfügung stellt, um sich den

Lebensunterhalt und die Wohnung zu sichern.

Für seinen Lebensabend riskiert er etwas: Er riskiert seine Ehre und darüber hinaus das Gefängnis.

**„Jesus lobte den ... Verwalter und sagte:
er hat klug gehandelt“** (Lk 16,8a).

Liebe Schw. und Br.,

würde Jesus uns für unser Christ-Sein auch loben ?

Wir sollen als getaufte und gefirmte Menschen

die Botschaft und Wegweisung Jesus leben –
Zeugen des Reiches Gottes sein.

Wie engagieren wir uns für unseren Glauben ?

Ja, wie ist das in anderen Lebensbereichen ?

Viele von uns setzen ihre ganze Klugheit,
ihre Zielstrebigkeit ein

>> für ein Vorankommen im Beruf,

>> oder beim Hausbau,

>> oder beim Hobby,

>> im Gruppen- oder Vereinsleben !

Kurz gesagt:

Phantasie, Initiative, Schwung

und Engagement haben viele von uns,

wenn es um Beruf, Eigentum, Hobbys.

Aber wie ist das, wenn es um den Glauben geht,

um Gott und seinen Willen,

um die Botschaft und Wegweisung Jesu.

Müßten wir als Christen in diesem Punkten

in den Angelegenheiten des Glaubens

nicht noch

>> viel klüger und zielstrebigere handeln ?

>> viel mehr Phantasie, Initiative, Schwung,

Engagement entwickeln ?

Zum Beispiel:

- die Eltern in der religiösen Erziehung der Kinder
- die Schüler im Religionsunterricht,
- wir alle in der religiösen Weiterbildung
- im Verzicht zugunsten Notleidender,
- in der persönlichen Hilfe für Angehörige und Nachbarn,
- in der Sorge um eine echte Atmosphäre am Arbeitsplatz und in den Gruppen und Vereinen ?

In all diesen Bereichen geht es um unseren Einsatz im Sinne des Glaubens, - das heißt: im Sinne der Gottes- und Nächstenliebe.

Es geht da um den Willen Gottes und damit um das Kommen seines Reiches.

Jesu Gleichnis will uns ermutigen,
genügend Phantasie,
genügend Initiative,
genügend Schwung,
genügend Klugheit,
genügend Zielstrebigkeit aufzubringen,
wenn es um die Anforderungen geht,
die der Glaube uns stellt.

Jesus lobte den Verwalter wegen seiner Klugheit.
Wird Jesus auch